

Medieninformation

Chemnitz, 27.02.2015

cross section – eine Ausstellung der Schmuckkünstlerin Deganit Stern Schocken im Foyer des smac

Die israelische Dozentin, Kuratorin und Schmuckdesignerin Deganit Stern Schocken stellt ab dem 01. März 2015 im Foyer des Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz – kurz smac – zahlreiche ihrer außergewöhnlichen Schmuckstücke aus. Mit mehr als 180 Exponaten präsentiert sie in Chemnitz einen Querschnitt ihres bisherigen künstlerischen Schaffens. Die Vernissage von cross section findet am morgigen Samstag, 28. Februar 2015, ab 19.30 Uhr im smac im Rahmen der feierlichen Eröffnung der Tage der Jüdischen Kultur Chemnitz statt.

Laufzeit cross section 01. – 29. 03.2015

Eintritt kostenfrei

cross section

Stern Schocken begreift den Körper als urbane Lebenswelt (urban environment), auf dem ihre Schmuckobjekte arrangiert werden. Ständig auf der Suche nach neuen, alternativen Materialien, kombiniert sie ihre metallenen Trägerobjekte nicht nur mit Halbedelsteinen, sondern auch mit Stoff, farbigen Flüssigkeiten oder bunten Bildchen, die sie aus Kunststoff-Lerntafeln schneidet.

Der Begriff cross section ist der Architektur entlehnt und bedeutet Schnitt bzw. Schnittzeichnung. Damit vereint der Ausstellungstitel ihre künstlerische Orientierung an der Architektur mit einer Hommage an den Ausstellungsort: dem von Erich Mendelsohn entworfenen Kaufhaus Schocken, einer „Ikone der Moderne“.

Deganit Stern Schocken

Die Künstlerin wurde in einem Kibbuz in Israel geboren und studierte Architektur, Design und Schmuckdesign an renommierten Instituten in Israel und England. Seit 1998 unterrichtet sie am Shenkar College of Engineering and Design in Ramat-Gan, Israel. Sie präsentierte ihre Schmuck-Kunststücke in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Israel, Europa und Nordamerika.

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 172. 89 77 050

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatbetriebs
Landesamtes für
Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

In Chemnitz ist Deganit Stern Schocken nach ihrer Beteiligung an der Sonderausstellung im Museum für Naturkunde „Neues aus dem Perm“ (30.10.2013 – 19.01.2014) nun zum zweiten Mal zu Gast.

Vielfach ausgezeichnet, gehört sie zu den einflussreichsten Persönlichkeiten der Kulturwelt Israels. Ihre Kunstwerke sind geschätzte Sammlungstücke für Museen und private Sammlungen weltweit.

Deganit Stern Schocken ist die geschiedene Ehefrau von Hillel Schocken – dem Enkelsohn des Mitbegründers des Schocken-Kaufhauskonzerns Salman Schocken.

Foyerausstellungen im smac

„cross section“ ist die erste Sonderausstellung, die das smac in seinem frei zugänglichen Foyer präsentiert. In den Foyerausstellungen greift das Museum in losen Abständen Themen auf, die im eigentlichen sowie im weiteren Sinne mit dem Haus verknüpft sind.

Vom 10.04. – 10.05.2015 ist hier „innovatives design. Sächsischer Staatspreis für Design“ zu sehen. Die Gewinner und Nominierten 2014 dieser renommierten Auszeichnung für Produktdesign zeigen ihre kreativen und innovativen Objekte.